HOCHZEITSPLANUNG

Die Checkliste für eure Hochzeit

Ein ruhiger Begleiter von den ersten Planungen
bis zu den Tagen nach eurer Hochzeit.

Nicht alles muss perfekt geplant sein.
Diese Checkliste soll euch Orientierung geben, ohne euren Tag in ein starres Programm zu verwandeln.

REMO FRIEDRICH · HOCHZEITSFOTOGRAF

Eure Planung. Euer Tempo.

Eine Hochzeit zu planen bedeutet viele kleine Entscheidungen zu treffen. Location, Gästeliste, Trauung, Dienstleister und irgendwann all die Details, die euren Tag persönlich machen.

Damit ihr dabei nicht den Überblick verliert, findet ihr hier die wichtigsten Aufgaben von den ersten Planungen bis nach der Hochzeit.

Nehmt diese Checkliste als Orientierung und nicht als festen Stundenplan. Jede Hochzeit ist anders und nicht jeder Punkt wird zu euch passen. Entscheidend ist, dass ihr euren Tag so plant, wie er sich für euch richtig anfühlt.

Ein Gedanke vorab

Plant gut, aber lasst genug Raum für das, was sich nicht planen lässt. Gerade diese Momente machen einen Hochzeitstag oft besonders.

12 bis 7 Monate vor eurer Hochzeit

Am Anfang werden die wichtigsten Entscheidungen getroffen. Ihr müsst noch nicht jedes Detail kennen, aber Datum, Rahmen und die wichtigsten Dienstleister sollten möglichst früh feststehen.

- [ ] Entscheidet, wie ihr heiraten möchtet: standesamtlich, kirchlich, mit freier Trauung oder als Kombination.
- [ ] Legt euren gewünschten Hochzeitstermin oder mehrere mögliche Termine fest.
- [ ] Überlegt, wie groß eure Hochzeit ungefähr werden soll.
- [ ] Erstellt eine erste Gästeliste.
- [ ] Legt einen realistischen finanziellen Rahmen für eure Hochzeit fest.
- [ ] Sucht nach einer passenden Hochzeitslocation und fragt eure Wunschtermine an.
- [ ] Informiert euch über die Anmeldung beim Standesamt oder gegebenenfalls bei eurer Kirchengemeinde.
- [ ] Überlegt, wer eure Trauzeugen sein sollen, falls ihr welche möchtet.
- [ ] Fragt frühzeitig euren Hochzeitsfotografen an.
- [ ] Kümmert euch bei Bedarf um Videograf, DJ, Band oder freie Trauredner.
- [ ] Beginnt mit der Suche nach eurem Hochzeitskleid beziehungsweise eurem Hochzeitsoutfit.
- [ ] Sammelt wichtige Unterlagen, Verträge und Kontaktdaten an einem gemeinsamen Ort.

Mein Tipp als Hochzeitsfotograf

Beim Fotografen würde ich nicht erst warten, bis alle anderen Details feststehen. Gerade beliebte Samstage sind häufig ein Jahr oder länger im Voraus vergeben. Wenn Termin und ungefähre Location stehen, reicht das normalerweise schon für eine Verfügbarkeitsanfrage.

6 bis 5 Monate vor eurer Hochzeit

Die wichtigsten Eckpunkte stehen inzwischen fest. Jetzt geht es darum, eure Hochzeit mit Leben zu füllen und die nächsten Details zu planen.

- [ ] Finalisiert eure Gästeliste.
- [ ] Verschickt eure Save-the-Date-Karten oder Einladungen.
- [ ] Besprecht mit der Location den groben Ablauf eurer Feier.
- [ ] Wählt bei Bedarf einen Caterer aus und stimmt erste Vorstellungen zum Essen ab.
- [ ] Kümmert euch um Floristik, Dekoration und euer Farbkonzept.
- [ ] Plant eure Hochzeitstorte oder andere süße Highlights.
- [ ] Bucht gegebenenfalls Übernachtungsmöglichkeiten für Gäste, die von weiter weg anreisen.
- [ ] Plant eure Flitterwochen und prüft rechtzeitig Reisepässe sowie notwendige Dokumente.
- [ ] Schaut euren Kostenplan noch einmal durch und passt ihn gegebenenfalls an.
- [ ] Kümmert euch um besondere Programmpunkte, wenn ihr welche möchtet.
- [ ] Besprecht erste Ideen für Musik, DJ oder Band.
- [ ] Überlegt, ob ihr Gastgeschenke oder kleine Aufmerksamkeiten für eure Gäste möchtet.

Mein Tipp

Versucht in dieser Phase nicht, jeden freien Programmpunkt zu füllen. Gerade die kleinen Pausen zwischen Trauung, Gratulation, Essen und Party sind oft die Momente, in denen echte Begegnungen entstehen.

4 bis 3 Monate vor eurer Hochzeit

Jetzt beginnt die Phase, in der aus vielen einzelnen Ideen langsam ein richtiger Hochzeitstag wird. Der grobe Ablauf sollte inzwischen stehen, nun könnt ihr die einzelnen Punkte genauer abstimmen.

- [ ] Legt den ungefähren Tagesablauf fest.
- [ ] Stimmt die Zeiten mit Location, Trauredner, Standesamt oder Kirche ab.
- [ ] Besprecht Menü, Getränke und gegebenenfalls das Probeessen mit eurer Location oder dem Caterer.
- [ ] Finalisiert eure Vorstellungen für Blumen, Dekoration und Tischgestaltung.
- [ ] Kümmert euch um Trauringe, falls ihr das noch nicht erledigt habt.
- [ ] Plant Frisur und Make-up und vereinbart bei Bedarf einen Probetermin.
- [ ] Sucht Schuhe, Schmuck und weitere Accessoires für eure Outfits aus.
- [ ] Klärt, wie ihr am Hochzeitstag von einem Ort zum nächsten kommt.
- [ ] Überlegt, ob ihr einen Sitzplan benötigt.
- [ ] Plant besondere Beiträge, Reden oder Überraschungen, ohne den Tag zu voll zu machen.
- [ ] Sprecht mit DJ oder Band über eure musikalischen Wünsche und Songs, die ihr lieber nicht hören möchtet.
- [ ] Informiert eure wichtigsten Dienstleister über größere Änderungen im Tagesablauf.

Mein Tipp als Hochzeitsfotograf

Plant euren Tagesablauf nicht Minute für Minute. Ein guter Zeitplan gibt Orientierung, lässt aber Luft für spontane Momente. Genau diese Puffer sorgen oft dafür, dass sich der Tag entspannter anfühlt und Bilder nicht gehetzt wirken.

2 bis 1 Monat vor eurer Hochzeit

Jetzt wird es konkret. Viele Entscheidungen sind getroffen und der Hochzeitstag rückt spürbar näher. In dieser Phase geht es vor allem darum, offene Punkte zu schließen und Abläufe abzugleichen.

- [ ] Prüft eure endgültige Gästeliste und hakt offene Rückmeldungen nach.
- [ ] Finalisiert den Sitzplan und die Tischordnung.
- [ ] Gebt der Location oder dem Caterer die endgültige Gästezahl durch.
- [ ] Stimmt den finalen Tagesablauf mit euren wichtigsten Dienstleistern ab.
- [ ] Besprecht letzte Details mit DJ, Band, Trauredner oder Zeremonieleitung.
- [ ] Legt fest, wer am Hochzeitstag für kleine organisatorische Fragen ansprechbar ist.
- [ ] Prüft eure Outfits noch einmal vollständig, inklusive Schuhe, Schmuck und Accessoires.
- [ ] Holt eure Trauringe ab und prüft Gravur und Größe.
- [ ] Bereitet Namenskarten, Menükarten, Gastgeschenke oder andere Papeterie vor, falls ihr diese geplant habt.
- [ ] Klärt letzte Übernachtungen und Fahrmöglichkeiten für eure Gäste.
- [ ] Prüft eure Reiseunterlagen, wenn es direkt nach der Hochzeit in die Flitterwochen geht.
- [ ] Erstellt eine kleine Notfalltasche mit den Dingen, die euch am Hochzeitstag helfen könnten.

Mein Tipp als Hochzeitsfotograf

Jetzt ist ein guter Zeitpunkt, den Tagesablauf noch einmal aus fotografischer Sicht zu prüfen. Getting Ready, Trauung, Gratulationen, Gruppenbilder und Paarshooting profitieren davon, wenn sie nicht direkt zwischen zwei Programmpunkten eingeklemmt sind.

2 Wochen vor eurer Hochzeit

Jetzt sollte die große Planung abgeschlossen sein. In den letzten beiden Wochen geht es vor allem darum, noch einmal alles zu prüfen und euch selbst etwas Ruhe zu gönnen.

- [ ] Geht euren Tagesablauf noch einmal gemeinsam durch.
- [ ] Prüft Uhrzeiten, Adressen und Ansprechpartner aller wichtigen Dienstleister.
- [ ] Gebt letzte Änderungen bei Gästezahl oder Sitzordnung weiter.
- [ ] Kontrolliert, ob Outfits, Schuhe, Ringe und Accessoires vollständig sind.
- [ ] Lauft eure Hochzeitsschuhe gegebenenfalls noch etwas ein.
- [ ] Bereitet alles vor, was ihr am Hochzeitstag mitnehmen möchtet.
- [ ] Legt wichtige Dokumente und Unterlagen griffbereit.
- [ ] Klärt, wer Geschenke, Karten, Blumen oder persönliche Dinge nach der Feier mitnimmt.
- [ ] Gebt Trauzeugen oder einer anderen Vertrauensperson wichtige Telefonnummern und Informationen.
- [ ] Prüft bei einer geplanten Feier im Freien noch einmal eure Schlechtwetter-Alternative.
- [ ] Packt bereits alles für die Hochzeitsnacht oder die anschließenden Flitterwochen.
- [ ] Versucht, euch in den letzten Tagen bewusst etwas freie Zeit einzuplanen.

Mein Tipp

Je näher die Hochzeit kommt, desto größer wird oft das Bedürfnis, doch noch etwas zu verbessern. Genau jetzt dürft ihr damit aufhören. Vertraut darauf, dass ihr genug vorbereitet habt.

1 Woche vor eurer Hochzeit

Jetzt geht es nicht mehr um große Entscheidungen. Die wichtigsten Dinge sollten stehen und ihr dürft langsam vom Planungsmodus in Vorfreude wechseln.

- [ ] Prüft euren finalen Tagesablauf noch einmal gemeinsam.
- [ ] Kontrolliert, ob alle wichtigen Dienstleister die aktuellen Zeiten und Adressen haben.
- [ ] Legt Outfits, Schuhe, Schmuck und Accessoires vollständig bereit.
- [ ] Prüft eure Ringe und bewahrt sie an einem sicheren Ort auf.
- [ ] Packt wichtige Unterlagen, persönliche Dinge und alles für die Hochzeitsnacht zusammen.
- [ ] Bereitet Trinkgelder oder Umschläge vor, falls ihr welche eingeplant habt.
- [ ] Klärt noch einmal, wer am Hochzeitstag für organisatorische Fragen zuständig ist.
- [ ] Prüft Wetter und Schlechtwetter-Alternative, ohne euch davon verrückt machen zu lassen.
- [ ] Plant genügend Schlaf und möglichst wenig zusätzliche Termine ein.
- [ ] Gebt Aufgaben, die nicht zwingend bei euch liegen müssen, jetzt bewusst ab.
- [ ] Versucht, euch mindestens einen ruhigen Abend ohne Hochzeitsplanung zu gönnen.

Mein Tipp

In der letzten Woche bringt es selten etwas, noch neue Ideen auf die Hochzeit zu packen. Viel wichtiger ist, dass ihr euch wohlfühlt und nicht schon erschöpft in euren Hochzeitstag startet.

1 Tag vor eurer Hochzeit

Jetzt ist Schluss mit Planen. Am Tag vor der Hochzeit solltet ihr möglichst nichts Größeres mehr organisieren müssen.

- [ ] Legt eure komplette Kleidung inklusive Schuhe, Schmuck und Accessoires bereit.
- [ ] Prüft noch einmal, ob die Ringe sicher verstaut sind.
- [ ] Packt alle persönlichen Dinge für Getting Ready, Trauung und Feier zusammen.
- [ ] Ladet Handys, Powerbanks und andere wichtige Geräte vollständig auf.
- [ ] Legt Dokumente, Schlüssel und wichtige Unterlagen griffbereit.
- [ ] Stellt Getränke und eine Kleinigkeit zum Essen für den nächsten Morgen bereit.
- [ ] Gebt letzte organisatorische Aufgaben endgültig an Trauzeugen, Familie oder andere Vertrauenspersonen ab.
- [ ] Stellt Wecker und plant morgens lieber etwas mehr Zeit ein.
- [ ] Vermeidet unnötige Termine und versucht, den Abend ruhig ausklingen zu lassen.

Mein Tipp

Was jetzt steht, reicht. Ein entspannter Abend, etwas gutes Essen und ausreichend Schlaf sind am Ende oft mehr wert als noch eine weitere perfekte Kleinigkeit.

Am Hochzeitstag

Heute geht es nicht mehr darum, etwas zu organisieren. Heute dürft ihr euren Tag erleben. Auch wenn vieles geplant ist, wird nicht alles exakt so laufen wie gedacht. Das ist völlig in Ordnung.

- [ ] Startet ohne unnötigen Zeitdruck in den Morgen.
- [ ] Esst und trinkt ausreichend, auch wenn die Aufregung groß ist.
- [ ] Lasst organisatorische Fragen möglichst von Trauzeugen, Familie oder anderen Vertrauenspersonen übernehmen.
- [ ] Versucht nicht ständig auf die Uhr zu schauen.
- [ ] Nehmt euch zwischendurch bewusst ein paar Minuten nur für euch.
- [ ] Genießt eure Gäste und versucht, nicht von Programmpunkt zu Programmpunkt zu hetzen.
- [ ] Lasst euch nicht von kleinen Verzögerungen aus der Ruhe bringen.
- [ ] Vertraut darauf, dass eure Dienstleister wissen, was sie tun.
- [ ] Und vor allem: versucht nicht, für die Kamera etwas darzustellen.

Mein Tipp als Hochzeitsfotograf

Die schönsten Bilder entstehen für mich nicht dann, wenn ihr darüber nachdenkt, wie ihr gerade ausseht. Sie entstehen, wenn ihr vergesst, dass überhaupt jemand fotografiert. Ich passe meine Fotografie den Menschen an und nicht die Menschen meiner Fotografie.

Nach der Hochzeit

Nach all der Planung, Aufregung und den vielen Eindrücken darf erst einmal Ruhe einkehren. Die Tage danach fühlen sich oft etwas unwirklich an, weil plötzlich alles vorbei ist, worauf ihr so lange hingearbeitet habt.

- [ ] Sammelt Geschenke, Karten und persönliche Dinge ein, falls das noch nicht passiert ist.
- [ ] Gebt geliehene oder gemietete Dinge zurück.
- [ ] Prüft offene Rechnungen und Zahlungen.
- [ ] Bedankt euch bei euren Gästen und allen, die euch unterstützt haben.
- [ ] Kümmert euch bei Bedarf um Namensänderungen und neue Dokumente.
- [ ] Sortiert Erinnerungsstücke wie Karten, Einladungen oder kleine Dekorationen.
- [ ] Plant in Ruhe, welche Bilder ihr später drucken oder in einem Album festhalten möchtet.
- [ ] Genießt eure Flitterwochen oder einfach ein paar ruhige Tage nach der Hochzeit.

Mein Tipp

Versucht nicht, direkt am nächsten Tag schon alles abzuhaken. Wenn später eure Hochzeitsbilder da sind, erlebt ihr viele Momente noch einmal neu und entdeckt oft Dinge, die ihr am Hochzeitstag selbst gar nicht mitbekommen habt.

Notizen

Für Gedanken, Namen, Telefonnummern oder die Dinge, die nur zu eurer Hochzeit gehören.

Und dann: einfach erleben.

Ihr könnt Monate planen. Am Hochzeitstag selbst dürft ihr all das loslassen.

Ich fotografiere nicht, wie eure Hochzeit aussah. Ich fotografiere, wie sie sich angefühlt hat.

Natürliche Hochzeitsreportagen · ruhig · unaufdringlich · zeitlos

Remo Friedrich

HOCHZEITSFOTOGRAF

Telefon +49 1520 1534659

E-Mail mail@remo-friedrich.de

Web remo-friedrich.de

Instagram @remo.friedrich_fotograf

Facebook Hochzeitsfotograf.remofriedrich